

# Pressemitteilung

## Kunstsammlungen & Museen

24. März 2021

### Deutsche Barockgalerie goes Online

**Werke aus dem Schaezlerpalais stehen auf der Webseite zur Verfügung**

- **Deutsche Barockgalerie online:**  
[www.kmaugsburg.de/barockgalerie-online](http://www.kmaugsburg.de/barockgalerie-online)
- **Augsburg war im Barock und Rokoko stilbildend**
- **Sammlung Online soll weiterwachsen**
- **Kunstsammlungen & Museen ab heute geschlossen**
- **Virtuelle Kunst-Welten:**  
[www.kmaugsburg.de/museum-digital](http://www.kmaugsburg.de/museum-digital)

Kunst zu jeder Zeit und an jedem Ort genießen - das ist jetzt auch mit Werken aus der Deutschen Barockgalerie möglich. Rund 150 Gemälde aus dem Bestand des Schaezlerpalais, darunter auch die Werke der Haberstock-Stiftung, sind über die Webseite der Kunstsammlungen und Museen nun unter [www.kmaugsburg.de/barockgalerie-online](http://www.kmaugsburg.de/barockgalerie-online) zu finden. Neben einer zoombaren Ansicht bietet die virtuelle Barockgalerie fundierte Hintergrundinformationen über die Malerinnen und Maler, die Entstehungszeit und die eigentliche Größe der Gemälde. Auch einen Literaturhinweis und Informationen zur Herkunft gibt es.

### Augsburg war stilbildendes Zentrum

Die Deutsche Barockgalerie im Schaezlerpalais umfasst Meisterwerke aus den Sammlungsbeständen der Stadt und verschiedener Leihgeber mit einem Schwerpunkt auf ehemals in Augsburg tätige Maler. Sie würdigt die besonderen Leistungen

Stadt Augsburg, Ref. Oberbürgermeisterin, Team Presse & Medien, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg  
Telefon 0821 324-9423, [presse@augzburg.de](mailto:presse@augzburg.de), [www.augszburg.de/presse](http://www.augszburg.de/presse)

Link:

[www.kmaugsburg.de/barockgalerie-online](http://www.kmaugsburg.de/barockgalerie-online)

[www.kmaugsburg.de/museum-digital](http://www.kmaugsburg.de/museum-digital)

**Kontakt für Rückfragen:**  
Kunstsammlungen & Museen  
Augsburg  
Monika Harrer-Jalsovec,  
Leitung Kommunikation  
Telefon: 0821 324 4106  
Mobil: 0172 3789570  
Mail: [monika.harrer-jalsovec@augzburg.de](mailto:monika.harrer-jalsovec@augzburg.de)

# Pressemitteilung

der Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts, als die Stadt ein stilbildendes Zentrum der Künste war. Das deutsche Rokoko wurde deshalb einst auch als „Augsburger Geschmack“ bezeichnet. Zu den besten ihrer Zunft zählten z.B. Joseph Heintz d. Ä. Matthäus Gundelach und Johann König im 17. Jh. sowie Johann Evangelist Holzer und Matthäus Günther im 18. Jh.. Während die Gemälde von Johann Heinrich Schönfeld und des Künstlerkreises der frühen Augsburger Akademie einen Eindruck der Malerei des Hochbarock vermitteln, zeichnen die Werke der Bergmüller-Schüler Holzer und Günther die Entwicklung zur Rokokomalerei nach. Deren Ausklang ist anhand von Arbeiten etwa von Anton Graff, Anton Raffael Mengs und Heinrich Friedrich Füger nachzuvollziehen.

## **Kulturreferent: „Service für alle, die nicht vor Ort sind“**

„Gerade weil Augsburg damals stilbildend war, ist die neue Barockgalerie online ein tolles Angebot der Kunstsammlungen für alle, die nicht vor Ort im Museum sein können. In konzentrierter Form lässt sich erfahren, welche großartigen Kunstschätze das Schaezlerpalais in seinem Bestand hat“, so Kulturreferent Jürgen K. Enninger. „Die digitale Sammlung der Meisterwerke ist ein echter Service für Forschende, Reisende und Menschen aus der Region, für mich eine hervorragende Ergänzung zum Kunsterlebnis im Museum – ob als Vor- oder Nachbereitung oder einfach für einen ersten Einblick. In Zeiten der Pandemie mit der zeitweisen Schließung der Museen wissen Kunstliebhaber beides zu schätzen!“

„Die Deutsche Barockgalerie Online ist der erste Abschnitt unserer neuen Sammlung Online. Unser Ziel ist es, weiteren Bestand der Kunstsammlungen möglichst zeitnah digital

# Pressemitteilung

zugänglich zu machen“, so Dr. Christof Trepesch, leitender Direktor der Kunstsammlungen und Museen Augsburg.

## **Kunstsammlungen & Museen ab heute geschlossen**

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie müssen die Kunstsammlungen & Museen Augsburg ihre Häuser ab heute, 24. März, bis auf Weiteres wieder schließen. Erst vor einer guten Woche waren die Häuser nach dem Shutdown Ende Oktober vergangenen Jahres geöffnet worden. Aktuell liegt die 7-Tage-Inzidenz bei 113,6 (Stand 24.03.2021). „In den sieben Tagen unserer Öffnung haben wir in den Ausstellungen aller Häuser sehr viel Zuspruch erfahren: Mehr als 2600 Personen nutzten die Möglichkeit, Kunst und Kultur wieder vor Ort genießen zu können“, so Dr. Christof Trepesch.

## **Virtuelle Ausstellungen: [kmaugsburg.de/museumdigital](http://kmaugsburg.de/museumdigital)**

Während der letzten Monate haben die Kunstsammlungen & Museen ihr digitales Angebot stetig erweitert, um Interessierten trotz der Museums-Schließungen einen multimedialen Einblick in die unterschiedlichen Ausstellungen zu ermöglichen. Unter [www.kmaugsburg.de/museum-digital](http://www.kmaugsburg.de/museum-digital) erzählen Künstlerinnen und Künstler zu ihren Werken und teilen ihre Gedanken. Die Kuratorinnen und Kuratoren des Museums stellen Highlights ihrer Ausstellungen vor und es gibt spannende Einblicke in die Abläufe des Museumsbetriebs hinter den Kulissen. Zu verschiedenen Ausstellungen gibt es außerdem multimediale Plattformen, die einen ersten Einblick in die Präsentationen gewähren. Mit dabei sind „Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe bis heute“ im

# Pressemitteilung

Schaezlerpalais ([www.kmaugsburg.de/angemessenekleidung](http://www.kmaugsburg.de/angemessenekleidung)), „Dressed for Success – Matthäus Schwarz. Ein Augsburger Modetagebuch des 16. Jahrhunderts“ im Maximilianmuseum ([www.kmaugsburg.de/dressed](http://www.kmaugsburg.de/dressed)), „Blue Planet“ im H2 – Zentrum für Gegenwartskunst im Glaspalast ([www.kmaugsburg.de/blueplanet](http://www.kmaugsburg.de/blueplanet)) und „Stephan Reusse – Collaborations“ in der neuen Galerie im Höhmannhaus ([www.kmaugsburg.de/reusse](http://www.kmaugsburg.de/reusse)). Weitere Projekte sind in Planung.

**Bild:** Die Meisterwerke der Deutschen Barockgalerie aus dem Schaezlerpalais sind versehen mit weiterführenden Informationen nun auch in einer Online-Sammlung im Webportal der Kunstsammlungen und Museen einsehbar.

**Bildnachweis:** Monika Harrer / Kunstsammlungen & Museen Augsburg

*Das beigefügte Bild darf ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.*

Christopher Raabe

Pressesprecher der Stadt Augsburg